

25. März 2014

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

**Gabriele Hansen**  
Head of Corporate Communications  
+49.(0)40.560 81-255  
+49.(0)40.560 81-222 Fax  
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG  
Manfred Eigen Campus  
Essener Bogen 7  
22419 Hamburg (Deutschland)

## Evotecs Geschäftsjahr 2013: Mehrwert durch Strategieumsetzung mit EVT Execute und EVT Innovate

**Hamburg – 25. März 2014:** Evotec AG (Prime Standard Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2013 bekannt, die der im vierten Quartal 2013 angepassten Prognose entsprechen.

### **Stärkste Liquiditätsposition in 20-jähriger Unternehmensgeschichte**

- Leichter Umsatzrückgang um 2% auf 85,9 Mio. €; Umsatzanstieg um 0,5% auf 87,7 Mio. € bei Annahme von konstanten Wechselkursen
- Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und bedingten Gegenleistungen positiv bei 1,2 Mio. €; Anstieg des Konzern-EBITDA um 37% auf 12,9 Mio. €
- Signifikante Wertberichtigungen im Jahr 2013 führten zu operativem Verlust von 21,4 Mio. € und einem Jahresfehlbetrag von 25,4 Mio. €
- Operativer Cashflow mit 6,7 Mio. € weiterhin positiv (2012: 12,0 Mio. €)
- Stärkste Liquiditätsposition von 96,1 Mio. € in der Unternehmensgeschichte

### **Guter Fortschritt in beiden Geschäftssegmenten**

- Neue und verlängerte Allianzen mit Active Biotech, Dow AgroSciences, Genentech, Jain Foundation und The Leukemia & Lymphoma Society im Jahr 2013 stärken Kunden- und Umsatzbasis und verbessern die Grundlage für zukünftiges Wachstum
- Erreichung von fünf Meilensteinen in langjähriger Kooperation mit Boehringer Ingelheim sowie der ersten zwei Meilensteine in integrierter Forschungsk Kooperation mit UCB
- Neuer Standort für Substanzverwaltung in Branford, USA: Erster Kunde mit Fünfjahressvertrag
- Erweiterung der Cure X- und Target X-Strategie durch Apeiron (Target*ImmuniT*), Belfer-Institut für angewandte Krebsforschung am Dana Farber-Krebsinstitut (Target*KDM*), Harvard University mit Target*EEM*, Cure*MN* und Target*PGB* sowie Johnson & Johnson (Target*AD*) und Yale University (Target*DBR*)
- Neue integrierte Allianz im Bereich Nierenerkrankungen mit AstraZeneca

### **Chancen der Produktentwicklung: Signifikantes Upside-Potenzial ohne finanzielles Risiko**

- DiaPep277<sup>®</sup>: Positive Phase-III-Ergebnisse bestätigt, Ergebnisse einer zweiten Phase-III-Studie gegen Ende 2014 erwartet
- EVT302: Ergebnisse einer großen Phase-IIb-Studie mit Alzheimer-

Patienten 2015 erwartet  
 — Umfassende langfristige Pipeline mit über 50  
 Wirkstoffforschungsprogrammen

### **Beschleunigung der Innovationstrategie durch Akquisition**

Akquisition von Bionamics und Ernennung von Dr. Timm Jessen zum Executive Vice President Business Development EVT Innovate: Stärkung von Evotecs Expertise in der Überführung von frühphasigen Projekten in Pharmapartnerschaften im Segment EVT Innovate (nach Ende der Berichtsperiode)

### **Segmentberichterstattung ab Januar 2014 – EVT Execute und EVT Innovate**

Ab Januar 2014 wird Evotec ihre Wirkstoffforschungsaktivitäten anhand von den zwei Segmenten EVT Execute und EVT Innovate steuern.

### **Prognose 2014**

- Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen im hohen einstelligen %-Bereich
- F+E-Aufwendungen in Höhe von 10 Mio. € bis 14 Mio. € erwartet
- Positives EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistungen auf ähnlichem Niveau wie in 2013
- Prognostizierte Liquidität von mehr als 90 Mio. € zum 31. Dezember 2014

## **1. Operative Performance**

### **Leichter Umsatzanstieg bei Annahme von konstanten Wechselkursen**

Der Evotec-Konzernumsatz ging gegenüber dem Vorjahr leicht um 2% auf 85,9 Mio. € zurück (2012: 87,3 Mio. €). Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus niedrigeren Umsätzen aus Meilensteinen und Vorabzahlungen im Geschäftsjahr 2013. Auf Basis unveränderter Wechselkurse gegenüber 2012 hätte der Umsatz 87,7 Mio. € betragen. Insbesondere die Schwäche des US-Dollar gegenüber dem Euro belastete Evotecs Konzernumsätze in 2013.

Die Umsätze aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen, die Evotec in ihren Partnerschaften erzielte, ist mit 16,5 Mio. € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs niedriger ausgefallen (2012: 20,7 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf höhere Umsätze im Jahr 2012 aus Abschlagszahlungen von Janssen für die EVT100-Serie im Rahmen der Lizenzvereinbarung für die Behandlung von Depression sowie Umsätze aus Abschlagszahlungen von MedImmune für EVT770 für die Behandlung von Diabetes zurückzuführen. Vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen stieg der Umsatz für 2013 um 4% auf 69,4 Mio. € an (2012: 66,6 Mio. €). Trotz des Rückgangs der Umsätze aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen ist die Bruttomarge im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte auf 36,3% angestiegen (2012: 35,6%). Dieser Anstieg ist insbesondere auf Effizienzsteigerungen und eine höhere Kapazitätsauslastung und ansteigender Produktivität zurückzuführen.

Evotecs operativer Verlust für das Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 21,4 Mio. € (2012: 3,2 Mio. €) und ist im Wesentlichen zurückzuführen auf Wertberichtigungen von immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 22,0 Mio. €. Hauptsächlich wurde eine Wertberichtigung für die EVT100-Serie vorgenommen. Das operative Ergebnis vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistungen war mit 1,2 Mio. € positiv und auf ähnlichem Niveau wie 2012 (1,4 Mio. €).

Restrukturierungsaufwendungen beliefen sich auf 0,5 Mio. € und resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen für Mitarbeiterbindung und Abfindungszahlungen infolge der Entscheidung, Evotec (India) Private Ltd. zu schließen. Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2013 betrug 25,4 Mio. € (2012: Jahresüberschuss von 2,5 Mio. €). Im Jahr 2012 hatte Evotec einen latenten Steuerertrag in Höhe von 8,3 Mio. €, der sich positiv auf das Jahresergebnis auswirkte. Das EBITDA des Konzerns belief sich 2013 auf 12,9 Mio. €, eine Steigerung von 37% im Vergleich zum Vorjahr (2012: 9,4 Mio. €).

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) erhöhten sich planmäßig auf 9,7 Mio. € (2012: 8,3 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Investitionen in die Cure X- und Target X-Initiativen zurückzuführen.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten des Evotec-Konzerns haben sich für das Jahr 2013 um 2% auf 16,6 Mio. € leicht erhöht (2012: 16,3 Mio. €). Dies ist insbesondere auf die erhöhte Kostenbasis infolge der Akquisition von CCS und einem leichten Anstieg der personalbezogenen Kosten zurückzuführen.

Evotecs Liquidität betrug am Jahresende 2013 96,1 Mio. € (2012: 64,2 Mio. €), davon entfielen 45,6 Mio. € auf Barguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten und 50,5 Mio. € auf Wertpapiere. Aufgrund der Kapitalerhöhung von 30,1 Mio. € gegen Bareinlage aus genehmigtem Kapital durch Ausgabe von 11.818.613 neuer Aktien an Biotechnology Value Fund, L.P. und andere verbundene Unternehmen des US-amerikanischen Biotech-Investmentspezialisten BVF Partners und des Nettomittelzuflusses von 6,7 Mio. € aus der laufenden Geschäftstätigkeit verbesserte sich 2013 die Liquidität trotz Investitionen in Sachanlagevermögen in Höhe von 5,2 Mio. € (2012: 8,2 Mio. €) sowie Zahlungen für Akquisitionen und erfolgsabhängigen Kaufpreiszahlungen (Earn-Outs) um 31,9 Mio. €.

#### **Eckdaten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Evotec AG und Tochtergesellschaften**

In T€

	2013	2012	Delta in %
Umsatzerlöse	85.938	87.265	-2
Bruttomarge in %	36,3	35,6	
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-9.664	-8.340	16
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-16.597	-16.301	2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-3.222	-2.768	16
Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	-22.023	-3.505	
Wertberichtigungen auf Firmenwerte	-1.948	0	
Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-1.076	0	
Restrukturierungsaufwendungen	-474	0	
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, saldiert	-2.430	3.311	
Betriebsergebnis	-21.351	-3.202	
Bereinigtes Betriebsergebnis*	1.229	1.401	
Nettoergebnis	-25.433	2.478	

\* Vor Wertberichtigung, Wertaufholung und Änderungen der bedingten Gegenleistungen

## **2. Evotec Aktionsplan 2016 – Mehrwert durch Strategieumsetzung mit EVT Execute und EVT Innovate**

### **Update zu Forschungsallianzen, Entwicklungspartnerschaften und zum Status klinischer und präklinischer Projekte**

#### **EVT Execute – Wichtige neue und verlängerte Kooperationen**

Im Jahr 2013 wurden neue und verlängerte Allianzen mit Active Biotech, Dow AgroSciences, Genentech, Jain Foundation und The Leukemia & Lymphoma Society bekannt gegeben, die Evotecs Kunden- und Umsatzbasis stärken und die Grundlage für zukünftiges Wachstum verbessern.

Fünf Meilensteine wurden in der Allianz mit Boehringer Ingelheim erreicht. Darüber hinaus wurden die ersten beiden Meilensteine in der Kooperation mit UCB erreicht.

Des Weiteren unterzeichnete Evotec im zweiten Quartal 2013 einen mehrjährigen Mietvertrag über einen Standort in Branford, Connecticut. Der Standort ist speziell dafür konzipiert, das Dienstleistungsangebot im Bereich Substanzverwaltung an der Ostküste der USA zu erweitern. Der neue Standort wurde im dritten Quartal 2013 in Betrieb genommen und arbeitet seither auf Basis eines fünfjährigen Vertrags für einen Kunden.

Im Oktober schloss Evotec ihre Chemiesparte in Thane, Indien. Alle Chemiedienstleistungen werden fortan am Standort in Abingdon (UK) ausgeführt, um der wachsenden Kundenanforderungen nach in Europa zu erbringenden Leistungen gerecht zu werden.

#### **EVT Innovate – Wichtige klinische Datenpunkte erwartet; Cure X-/Target X-Initiativen füllen die Projektpipeline**

##### **Evotecs klinische Programme werden ausschließlich in Partnerschaften mit Pharmaunternehmen entwickelt, die die Entwicklung finanzieren**

In einer ersten Phase-III-Studie erreichte DiaPep277<sup>®</sup> seine primären und sekundären Endpunkte. Darüber hinaus wurden Ergebnisse einer Anschlussstudie an die klinische Phase-III-Studie in Patienten mit Diabetes Typ 1 von Andromeda veröffentlicht, die ein gutes Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil für DiaPep277<sup>®</sup> belegen. Die Ergebnisse einer zweiten Phase-III-Studie werden gegen Ende 2014 erwartet.

Ende 2012 begann Roche mit der Patientenrekrutierung für eine Phase-IIb-Studie EVT302. Ziel ist, 495 Patienten in mehr als 140 Zentren weltweit zu rekrutieren, um die Wirksamkeit und Sicherheit dieser Substanz an Patienten mit einer mittelschweren Form von Alzheimer zu testen. Diese klinische Studie ist eine der wenigen spätphasigen Studien mit dieser Patientengruppe. Die Ergebnisse werden 2015 erwartet.

Im Dezember 2012 ist Evotec ein Lizenzabkommen mit Janssen für Evotecs Portfolio an oral verfügbaren NR2B-selektiven NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Entwicklung von Arzneimitteln gegen Depressionen eingegangen. Im Dezember 2013 wurde Evotec von Janssen davon in Kenntnis gesetzt, dass bestimmte präklinische Studien die erwarteten Eigenschaften des Antagonisten nicht belegen konnten und daher die geplante sofortige Fortführung des Entwicklungsprozesses nicht gerechtfertigt sei und eine signifikante Meilensteinzahlung an Evotec nicht ausgelöst wurde. Das Projekt wird gegenwärtig bei Janssen überprüft.

#### **Cure X- und Target X-Strategie zielt auf Innovationseffizienz ab**

Im Jahr 2013 hat Evotec erhebliche Bemühungen unternommen, ihr Cure X- und Target X-Portfolio durch Kooperationen mit Apeiron

(Target*ImmuniT*), dem Belfer-Institut für angewandte Krebsforschung am Dana Farber-Krebsinstitut (Target*KDM*) und der Yale University (Target*DBR*) zu erweitern, um neue Krebstherapien zu erforschen und zu entwickeln. Darüber hinaus wurden drei Initiativen mit der Harvard University initiiert: Target*EEM* zur Identifizierung neuer enteroendokriner Mechanismen mit krankheitsmodifizierendem Potenzial in Diabetes-Patienten, die Cure*MN*-Kooperation zur Identifizierung von Substanzen, die den Verlust von Motorneuronen verhindern oder stoppen können sowie die Target*PGB*-Kooperation zur Erforschung und Entwicklung neuer antibakterieller Wirkstoffe.

Im Oktober 2013 ging Evotec eine Vereinbarung mit AstraZeneca im Bereich Nierenerkrankungen ein. Ziel ist die Erforschung von Substanzen und Zielstrukturen mit neuen Mechanismen, die über krankheitsmodifizierendes Potenzial zur Behandlung von chronischen Nierenerkrankungen verfügen. Die Vereinbarung löste eine nicht bekannt gegebene Vorabzahlung aus und sieht präklinische, klinische und regulatorische Meilensteine vor. Darüber hinaus hat Evotec Anspruch auf weitere Meilensteine und Umsatzbeteiligungen, die im Falle einer Vermarktung zu zahlen sind. Im Rahmen der Zusammenarbeit erhält Evotec Zahlungen für Forschungsarbeiten, die Evotec in Kooperation mit AstraZeneca durchführen wird.

Darüber hinaus gab Evotec im November 2013 eine Partnerschaft (Target*AD*) mit dem Johnson & Johnson Innovation Center in Kalifornien bekannt, die zum Ziel hat, neue Zielstrukturen für die Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffen gegen die Alzheimer'sche Erkrankung zu identifizieren. Janssen erhält die Möglichkeit, ausgewählte Zielstrukturen und therapeutische Kandidaten aus der Target*AD*-Datenbank zu lizenzieren und sie in die präklinische und klinische Entwicklung voranzubringen. Janssen wird Forschungszahlungen von bis zu 10 Mio. \$ für die Forschungsarbeit und präklinische, klinische, regulatorische und kommerzielle Zahlungen, die pro Projekt insgesamt zwischen etwa 125 Mio. \$ und 145 Mio. \$ liegen können und abhängig vom Erreichen vereinbarter Meilensteine sind, leisten. Zudem wird Janssen Evotec Umsatzbeteiligungen auf zukünftige Produktverkäufe zahlen, die aus dieser Kooperation hervorgehen.

### ***3. Beschleunigung der Innovationstrategie durch Akquisition***

Im März 2014 gab Evotec die Übernahme der Bionamics GmbH mit Sitz in Deutschland bekannt. Bionamics ist eine Projektmanagementgesellschaft, die auf die Überführung von akademischer innovativer Forschung in attraktive Projekte für die Biotechnologie- und Pharmabranche spezialisiert ist. Die Vereinbarung sieht eine Übernahme aller Anteile an Bionamics gegen eine Barzahlung sowie zukünftige Meilensteinzahlungen vor. Neben einem erfahrenen Management Team darf Evotec darüber hinaus ihrem Produktportfolio äußerst attraktive sowie vollständig finanzierte Projekte sowie eine Beteiligung an möglichem Upside bestimmter Projekte hinzufügen. Zur Stärkung der Überführung innovativer Projekte in Partnerschaften hat Evotec Dr. Timm Jessen zum Executive Vice President Business Development EVT Innovate ernannt.

### ***4. Segmentberichterstattung ab Januar 2014: EVT Execute und EVT Innovate***

Seit Januar 2014 steuert Evotec ihre Wirkstoffforschungsaktivitäten anhand von zwei Geschäftssegmenten **EVT Execute** und **EVT Innovate**. Im Segment EVT Execute sind alle Partnerschaften zusammengefasst, in denen das Partnerunternehmen seine Targets in den Forschungsprozess einbringt. Das Segment EVT Innovate vereint hingegen diejenigen

Partnerschaften, die aus unternehmensinternen Forschungsprojekten hervorgehen. Alle langjährigen und integrierten Partnerschaften werden EVT Execute zugeordnet und die innovativen, frühphasigen Wirkstoffforschungsprojekte, die sogenannten Cure X- und Target X-Initiativen werden unter EVT Innovate gezeigt.

### **5. Prognose 2014**

Aufgrund von Evotecs Geschäftsmodells sind Umsätze sowie die operative Profitabilität hochgradig von dem Erreichen sowie dem Zeitpunkt von Meilensteinen abhängig.

Im Jahr 2014 erwartet Evotec ein Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen im hohen einstelligen %-Bereich. Diese Annahme beruht auf dem derzeitigen Auftragsbestand, den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) im Jahr 2014 sollen im Vergleich zu 2013 ansteigen. Dies ist im Wesentlichen auf zusätzliche Investitionen in die strategischen Cure X- und Target X-Initiativen zurückzuführen. Insgesamt werden im Jahr 2014 F+E-Aufwendungen in Höhe von 10 Mio. € bis 14 Mio. € erwartet.

Im Jahr 2014 wird Evotec weiter in ihre Technologieplattformen und Kapazitäten investieren, um ihre langfristigen Wachstumspläne zu realisieren. Daher ist geplant, etwa 5 Mio. € bis 7 Mio. € in die weitere Erweiterung der Kapazitäten und Aufrüstung von Evotecs technologischen Fähigkeiten zu investieren.

Das EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistungen für den Evotec-Konzern soll im Jahr 2014 positiv und auf ähnlichem Niveau wie in 2013 liegen. EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens als auch auf Sachanlagen sowie das komplette nicht-operative Ergebnis werden aus dem EBITDA herausgerechnet. Die Kennzahl EBITDA wird ab 2014 anstelle des bereinigten operativen Ergebnisses als Steuerungsgröße für die Profitabilität verwendet, weil sie besser zur Vergleichsanalyse von Unternehmen und Branchen herangezogen werden kann, in dem die Effekte aus der Finanzierung (z. B. Zinsen) und Investitionen (z. B. Abschreibung und Amortisation) eliminiert werden.

Es wird erwartet, dass das Umsatzwachstum im Jahr 2014 einen positiven operativen Cashflow auf ähnlichem Niveau wie in 2013 generiert und die Liquiditätsposition soll zum 31. Dezember 2014 mehr als 90 Mio. € betragen. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

Im Finanzierungsplan des Unternehmens ist mittelfristig kein Kapitalbedarf zur Stärkung des operativen Geschäfts von Evotec vorgesehen. Strategisch attraktive Maßnahmen wie mögliche Akquisitionen von Unternehmen oder Produkten müssen jedoch separat betrachtet werden.

### **Webcast/Telefonkonferenz**

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet. Darüber hinaus wird der Vorstand einen Ausblick zum laufenden Geschäftsjahr geben.

---

## Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 25. März 2014**  
Uhrzeit: **09.30 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland: +49 (0) 69 2017 44 210  
Aus UK: +44 20 7153 9154  
Aus den USA: +1 877 423 0830  
Zugangscode: 129176#

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <http://www.audio-webcast.com/cgi-bin/visitors.ssp?fn=visitor&id=2182>, Passwort: evotec0314, verfolgen.

## Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com). Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 2017 44 221 (Deutschland), +44 20 3364 5200 (UK) und +1 855 839 8920 (USA), Zugangscode: 350788#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <http://www.evotec.com/article/de/Investors/Finance/Financial-Reports-2012-2014/188/6/26> archiviert.

---

## ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

---

## ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.